

MRE-Überleitbogen

Nachweis eines Krankhauserregers mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen
gemäß § 23 Abs. 8 IfSG und § 11 MedIpVO SH
an den mit/weiterbehandelnden Arzt¹/ die aufnehmende Einrichtung

→ Hinweis für Krankentransport

<input checked="" type="checkbox"/>	Handschuhe + Kittel	<input type="checkbox"/>	Mundschutz + ggf MNS für Pat.
<input type="checkbox"/>	Bei Kontamination mit Fäkalien Volldesinfektion		

Erreger:	
<input type="checkbox"/>	MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus)
<input type="checkbox"/>	VRE (Vancomycin-resistenter Enterococcus faecium)
<input type="checkbox"/>	3MRGN (multiresistente gramnegative Erreger)
<input type="checkbox"/>	4MRGN (multiresistente gramnegative Erreger)
<input type="checkbox"/>	→
<input type="checkbox"/>	CDI (Clostridioides difficile-assoziierte Diarrhoe)
<input type="checkbox"/>	Sonstiger Nachweis eines MRE, welcher?

Lokalisation:			
<input type="checkbox"/>	Wunde , bitte spezifizieren	<input type="checkbox"/>	Nasenvorhof
		<input type="checkbox"/>	Haut (Leiste, Achsel)
<input type="checkbox"/>	Devices (ZVK etc.) bitte spezifizieren	<input type="checkbox"/>	Mund/Rachen
		<input type="checkbox"/>	Sputum/Trachealsekret
<input type="checkbox"/>	Sonstige:	<input type="checkbox"/>	Urin
		<input type="checkbox"/>	Stuhl

Infektion	
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine (<input type="checkbox"/> dauerhafte) Kolonisation / Besiedelung
<input type="checkbox"/>	Es besteht eine (zusätzliche) Infektion. Bitte spezifizieren:
<input type="checkbox"/>	Es wurden weitere Abstriche vorgenommen – die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Therapie		
<input type="checkbox"/>	Lokale Therapie mit:	seit/von bis
<input type="checkbox"/>	Materialien mitgegeben	
<input type="checkbox"/>	Systemische Therapie mit	

<input type="checkbox"/>	Aufklärung Patient / Angehörige erfolgt und Merkblatt mitgegeben
<input type="checkbox"/>	Aufnehmende Einrichtung telefonisch vorab informiert

Datum:

Telefonnummer für Rückfragen

Erstellt durch:

¹ Hinweis an Hausarzt: Bitte ggf. umgehend amb. Pflegedienst / stationäre Pflegeeinrichtung informieren